

Das Programm für Freitag

- ▶ **16 Uhr:** Auf ein Feierabendbier – Gartenstraße
- ▶ **18 Uhr:** Kirmestanz mit Thomas Böhm – Arbeiterwohlfahrt
- ▶ **19 Uhr:** Frisch geräucherte Wurst mit den Kulturbund Swingers – Am Kruchenplan
- ▶ **19 Uhr:** Kirmestanz mit Olaf Schittek – Obere Grünstraße
- ▶ **19 Uhr:** Tanz mit den Bergprinzen – Vogteier Platz
- ▶ **19 Uhr:** Kirmestanz mit Live-Musik – Kräuterstraße
- ▶ **19 Uhr:** Haxen essen – Prof.-Berger-Straße
- ▶ **19 Uhr:** Kaspertheater mit Dr. Müller, danach Kirmestanz – Gemütlichkeit nach Feierabend
- ▶ **20 Uhr:** Kirmestanz mit Tommys Live Musik, Kinder- und Männerballett Arndt – Prof.-Berger-Straße
- ▶ **20 Uhr:** Party mit Ronny Kolascheck – Obere Weinbergstraße/Graßhofstraße
- ▶ **20 Uhr:** Party Travestie mit Helene Gallè – Mittelstraße
- ▶ **20 Uhr:** Oldienacht mit der Gruppe Vital aus Erfurt – Zinkengasse
- ▶ **20 Uhr:** Tanz mit „Thanas“ – Rimbach
- ▶ **20 Uhr:** Der Housejunkee – Untere Rosenstraße
- ▶ **20 Uhr:** Livemusik mit „Zwei gegen Willy“ – Schaffentorstraße
- ▶ **20 Uhr:** Musik mit Creativ Sound – Kirmesbahn
- ▶ **20 Uhr:** Abend der Überraschungen – Sankt Jakobi
- ▶ **20 Uhr:** Kirmesdisco – Ammerbrücke
- ▶ **20 Uhr:** Kirmestanz mit der Band Ragged Glee präsentiert von der VR-Bank Westthüringen – Zöllnersgasse
- ▶ **20 Uhr:** Musik und Spaß mit Ingo Naumann – Mönchgasse
- ▶ **20 Uhr:** Top 40-Party mit Heiko – Spielmannszug
- ▶ **20 Uhr:** Tanz mit Böhm & Böhm – Weg zum Eigenheim
- ▶ **20 Uhr:** Depeche Mode Party mit André Bachmann – Frohsinn
- ▶ **20 Uhr:** Tanz mit DJ Django – Gartenstraße/Vor der Gartenstraße
- ▶ **20 Uhr:** „O.Z.M.B.“ und Showprogramm – Viktoriastraße
- ▶ **20 Uhr:** Bayrischer Abend mit Adam & Sohn und den Almdödl – Aktivistenring 2
- ▶ **20 Uhr:** Stadelrogga aus Bayern – Sondershäuser Straße



Gerald Ehmer, hier am Mittwochabend beim Rimbach-Programm an der Tuba, gehört zu denen, die schon bei der allerersten Show der Kirmesgemeinde vor 34 Jahren auf der Bühne standen. Fotos: Alexander Volkmann (3)

Gesang, Ballett und Märchen: Showprogramm am Rimbach

Seit 34 Jahren sorgen Männer in Frauenkleidern für ein volles Kirmeszelt. Auftritte gab es auch in Frankreich und Spanien

VON ALEXANDER VOLKMANN

Mühlhausen. Sie sind Handwerker, Büroangestellte und Geschäftsführer. Die Männer vom Mühlhäuser „Rimbach“ zwingen sich während der Kirmeszeit allabendlich in die meist recht figurbetonen Kostüme. Dann geht es los, das traditionelle Showprogramm der Kirmesgemeinde, das seit mittlerweile 34 Jahren einen Besuchermagneten darstellt. Sechs Auftritte hat die Truppe in diesem Jahr in den zehn Kirmestagen. Zwei Frauen gehören nun dazu, die mit den Herren die Shows einstudieren.

Es sind vor allem bekannte Musiktitel, nach denen sie ihre Choreographien tanzen. Anfang Juni begannen die Proben, erklärt Kirmesbürgermeister Werner Achilles. Er ist neben Gerald Ehmer und Frank Oschmann einer von dreien, die schon beim ersten Auftritt dabei waren.

In diesem Jahr stehen 17 Akteure auf der Bühne, zwei Männer kümmern sich um die Technik und drei Frauen helfen beim Umziehen. Denn der Wechsel muss schnell gehen, merkt man beim genauen Hinsehen. Während der Moderator die Zeit überbrückt, geht neben der Bühne der Daumen nach oben. Die Akteure der nächsten Showein-

lage sind bereit. Und so werden zwei Stunden lang Musik und Tanz gemixt mit derben humoristischen Texten zum besten gegeben. Dem Publikum gefällt's. Beifall ist der Künstler Lohn. „Eigentlich wollten wir nicht so lange machen“, sagt Achilles, „aber wir hatten so viele Ideen.“ Mit ihren Programmen traten Mitglieder der Kirmesgemeinde sogar schon in Frankreich und Spanien auf. Beim Oktoberfest im Calella, nördlich von Barce-

lona, waren die Mühlhäuser zu Gast. „Wir waren 1998 im Urlaub, als wir einen Spielmannszug hörten und der Sache nachgingen“, sagt Werner Achilles. Musikgruppen aus ganz Europa treten bei dem dreiwöchigen Fest auf. Und auch die Kirmesfreunde vom Rimbach wollten dabei sein. Bedingung sei jedoch gewesen: Keine Männer in Frauenkleidern. Eingeweihete wissen, dass dann vom Rimbach-Programm nicht mehr

viel übrig bliebe. Und so heizten Achilles und seine Leute erst die 2000 Menschen im Festzelt mit einer Polonaise ein, bevor sie sich dann doch Kleid und Dirndl anzogen. Sie durften später sogar wiederkommen – viermal mittlerweile in den letzten Jahren. Und auch in Mühlhausen bekommen die Kirmesfreunde viel Zuspruch für ihre Show. „Das Zelt ist eigentlich immer voll“, sagt Achilles. Das Publikum sei natürlich ein anderes,

als in den großen Party-Kirmesgemeinden.

135 Mitglieder hat die Kirmesgemeinde „Am Rimbach“. Es gibt auch einige Mitgliedsanträge in diesem Jahr. Allerdings seien viele neue nicht gleich bereit, mit auf die Bühne zu gehen. „Aber die kriegen wir schon noch“, meint Achilles und hat schon Ideen für nächstes Jahr.

▶ Weitere Fotos vom Rimbach: ta-muehlhausen.de



Feuchtfrohlich ging es beim Auftritt zu. Seit Juni proben die Akteure regelmäßig.



Mit ihren Shows sorgen die Mitglieder der Kirmesgemeinde regelmäßig für ein volles Zelt.

Feuerwerk als finaler Höhepunkt

Feuerwehr sichert Ereignis ab

Mühlhausen. Auch in diesem Jahr wird die Mühlhäuser Stadtkirmes mit einem großen Feuerwerk auf dem Festplatz Blobach am morgigen Samstag einen finalen Höhepunkt erleben, teilt die Stadtverwaltung Mühlhausen mit. Beginn ist um 22 Uhr.

Die Feuerwehr trifft gemeinsam mit dem beauftragten Feuerwerker die notwendigen Vorbereitungen und trägt dafür Sorge, dass der Höhepunkt trotz der anhaltenden Trockenheit der zurückliegenden Wochen stattfinden kann, heißt es in der Mitteilung weiter.

Dazu wird die Feuerwehr der Stadt Mühlhausen durch Einsatzkräfte und Technik der Freiwilligen Feuerwehr Görmar verstärkt. Gemeinsam werden vorsorgliche Maßnahmen getroffen: So wird die Drehleiter in der Holzstraße aufgestellt und es werden zusätzliche Trupps in Innenhöfen umliegender Gebäude und am Hirschgraben positioniert, um im Notfall unverzüglich eingreifen zu können. Sie kontrollieren nach dem Feuerwerk das Umfeld.

Aus Sicherheitsgründen wird in diesem Jahr zudem auf den „Goldregen“ vom Rabenturm verzichtet, da dieser durch die unmittelbar zu Boden sinkenden Funken ein unverhältnismäßiges Risiko darstellt. Dennoch wird den Besuchern ein eindrucksvolles Spektakel geboten. Der Feuerwerker wird sich dazu besondere Effekte überlegen, die mit den besonderen Anforderungen vereinbar sind.

„Ich hoffe sehr, dass die Gäste dafür Verständnis zeigen und trotz der kleinen Abstriche ein schönes Feuerwerk genießen. Den Einsatzkräften und Mitwirkenden danke ich bereits jetzt für ihr zusätzliches Engagement“, sagt Oberbürgermeister Johannes Bruns (SPD). (red)

Aktionstag für Behinderte

Mühlhausen. Zum Tag für Menschen mit Behinderung auf der 141. Mühlhäuser Stadtkirmes wurden auf dem Festplatz etwa 1000 Teilnehmendchen an diverse Institutionen ausgegeben, teilt die Stadtverwaltung Mühlhausen mit.

Unter anderem gehörten der Blinden- und Sehbehindertenverband, der Verein Lebensbrücke, die Mühlhäuser Werkstätten für Behinderte, das Ökumenische Hainchlinikum oder das Schulzentrum „Janusz Korczak“ im Staatlichen Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen zu den Beschenkten.

Schausteller öffneten zu diesem Anlass bereits von 12 Uhr bis 14 Uhr die Fahrgeschäfte und boten ihre Leistungen kostenfrei an. Auch bei Speisen und Getränken hat es Vergünstigungen für die Bändchen-Träger gegeben, heißt es in der Mitteilung weiter.

Straßenkirmes im Jakobiviertel sammelt Geld für Spielplatz

Nachdem ein heftiger Sturm den Spielplatz vom Kindergarten „Elisabeth von Thüringen“ zerstört hatte, ist eine Benefizkirmes sehr erfolgreich



Auf dem Parkplatz des Ärztehauses wurde der Kirmesbaum aufgestellt, zu klassischen Kirmesliedern tanzten die Kinder am Donnerstagnachmittag. Foto: Daniel Volkmann (2)

VON DANIEL VOLKMANN

Mühlhausen. Auf den Parkplatz des Ärztehauses im Jakobiviertel lud der Kindergarten „Elisabeth von Thüringen“ am Donnerstagnachmittag zu einer Straßenkirmes. Der Kirmesbaum in der Mitte des Platzes war noch am Morgen von den Kindern mit selbst gebastelten Kirmesketteln geschmückt worden.

Ein Sturm Anfang August hatte dem Kindergarten zugesetzt. Eine alte Linde wurde entwurzelt, sie zerstörte den Spielplatz völlig (unsere Zeitung berichtete mehrfach). Rasch riefen Elternvertretung, die evangelische Kirche als Träger und Erzieherinnen eine Spendenaktion ins Leben. Viele hilfsbereite Menschen tummelten sich am

Donnerstag auf dem Festplatz. Frank und Kati Bellstedt von der Kirmesbahn brachten 635 Euro. „Wir haben erfahren, dass der Spielplatz durch Sturm zerstört wurde. Zum Frühschoppen am Montag bin ich mit einer Spendendose durch unsere Kirmesbahn gegangen und habe den Leuten von der Aktion erzählt. Wir als Kirmesbahn haben noch etwas oben drauf gelegt“, sagt Kati Bellstedt.

Vertreter der Mühlhäuser Brückenapotheke überraschten die Kinder mit einem Scheck in Höhe von 2000 Euro. Ursula Rautenberg ist die Leiterin der Kita und sagt: „Wir sind echt überwältigt von den Spenden. Damit haben wir nicht gerechnet. Wir hoffen, dass wir bald beginnen können, neu zu bauen.“



Kati und Frank Bellstedt (links) übergaben die Spende an Ursula Rautenberg und Manuela Schröder.